

## Psychosoziales Netzwerk in der Landwirtschaft

Hilfe für Betroffene will das Psychosoziale Netzwerk in der Landwirtschaft bieten.

Dazu bildet die landwirtschaftliche Sozialversicherung ähnlich eines 1. Hilfe-Kurses Notfallhelferinnen aus.

Die Helferinnen leisten Hilfe in Alltagsdingen, wenn Betroffene dies wünschen.

Betroffen ist, wer zum Beispiel:

- einen schweren Unfall erlitten oder verursacht hat,
- einen nahen Angehörigen durch Krankheit verliert oder gerade verloren hat,
- eine Lebenskrise durchläuft, die er/sie nicht selbst bewältigen kann.

In den Notfallhelferinnen-Seminaren lernen die Teilnehmer:

- die Sprachlosigkeit gegenüber Betroffenen zu überwinden;
- sich selbst vor Betroffenheit zu schützen;
- die Möglichkeiten des Erfahrungsaustausches zu nutzen und
- den Weg zu professioneller Hilfe aufzuzeigen.

Das Netzwerk aus dem bürgerschaftlichen Engagement der Bäuerinnen, aus professionellen Therapeuten und etablierten Institutionen (z. B. Familienberatungsstellen) soll helfen, die sozialen Strukturen auf dem Land zu erhalten und zu verbessern.

Die landwirtschaftliche Sozialversicherung hat für sich den Handlungsbedarf erkannt und bietet Kassenart übergreifend diese sozialen Dienstleistungen an.

Zentrale Ansprechpartner für das Netzwerk sind:

Sieglinde Schreiner	0871/696-368	Sieglinde.Schreiner@landshut.lsv.de
und		
Fred Weisz	0871/696-420	Alfred.Weisz@landshut.lsv.de

Wer mehr zum Psychosozialen Netzwerk oder zu den Notfallhelferinnenseminaren wissen will, ruft Sieglinde Schreiner oder Fred Weisz an.

Fritz Allinger  
LBG NOS